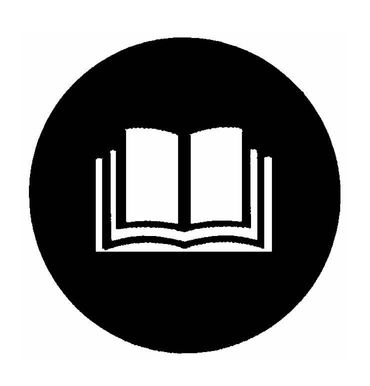
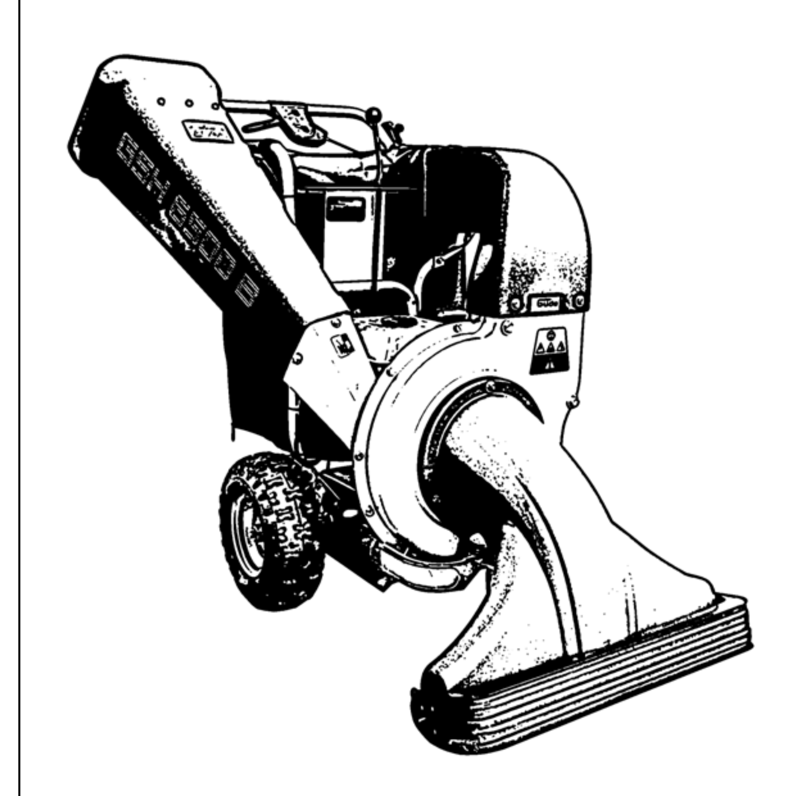


GSH 6500 B

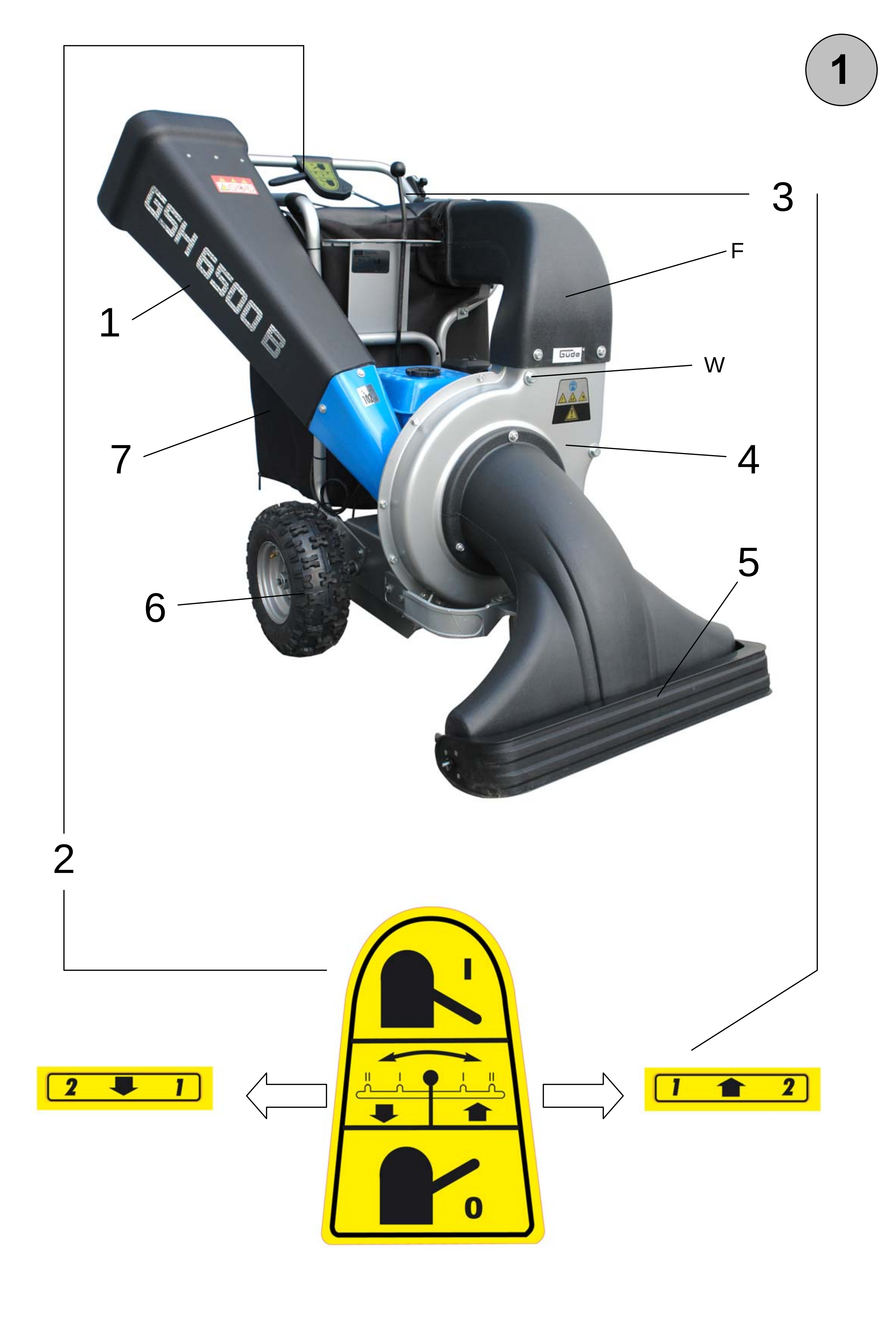


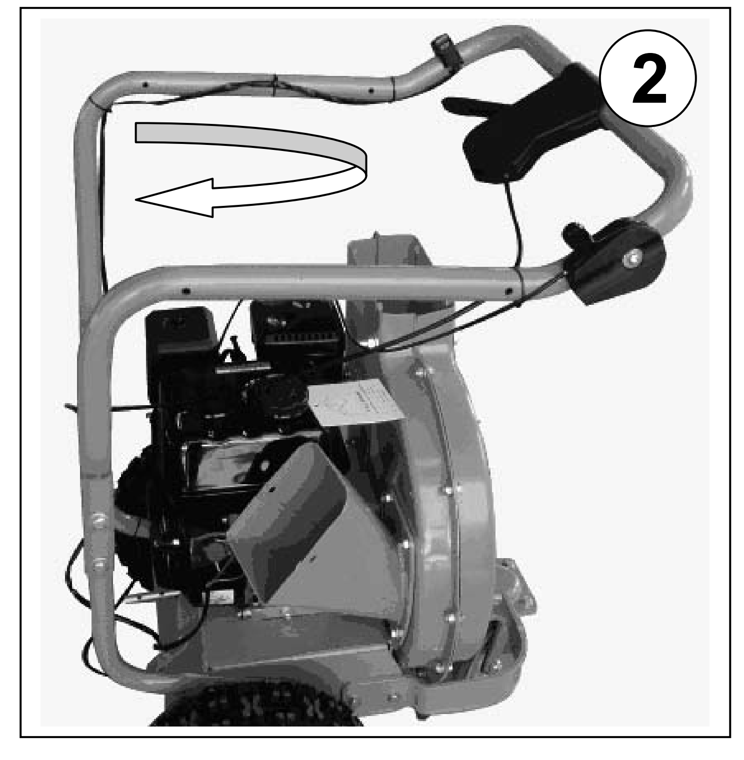
Deutsch



CE

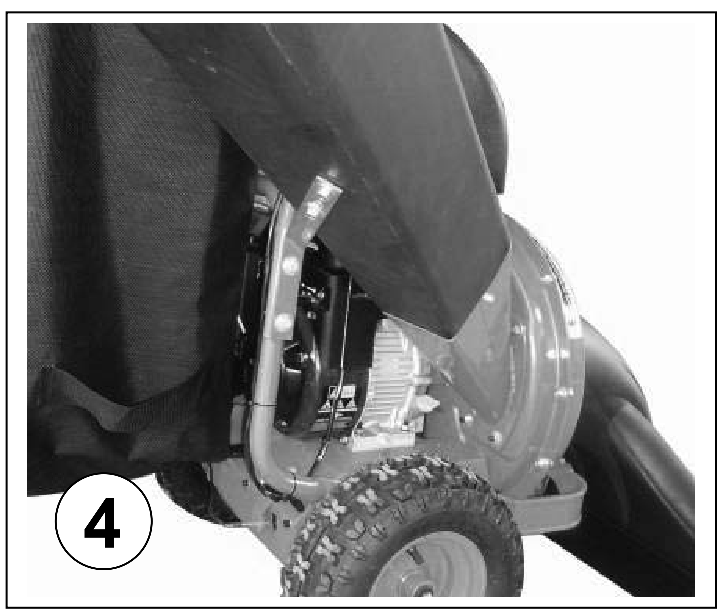
16748


1
GSH 6500 B
1
3
F
W
7
4
5
6
2
I
0
2 1
1 2

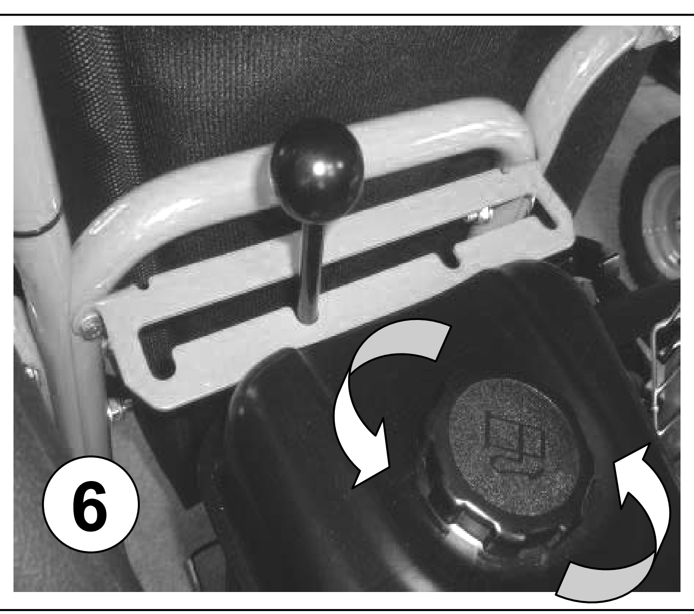

2

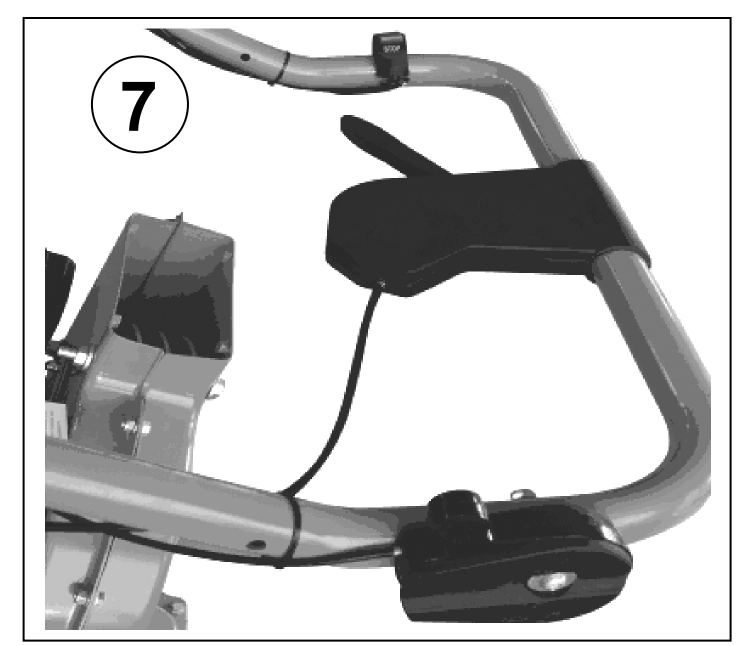

2a

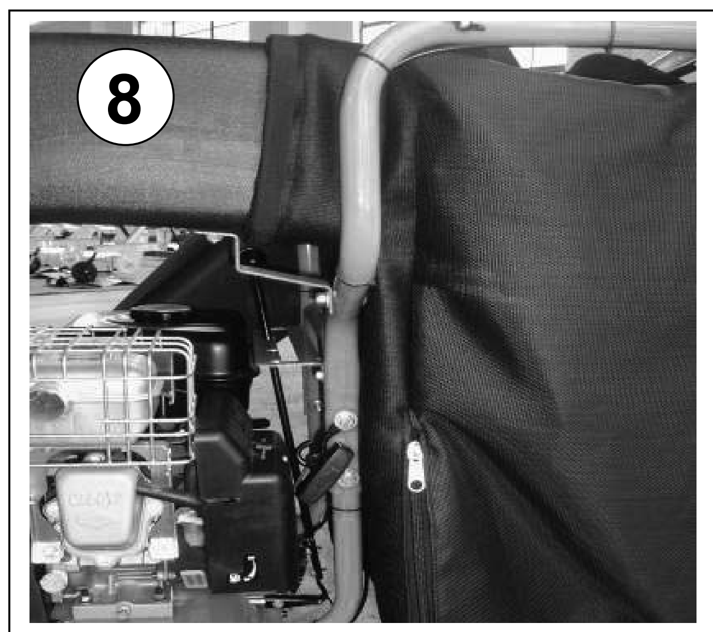

3

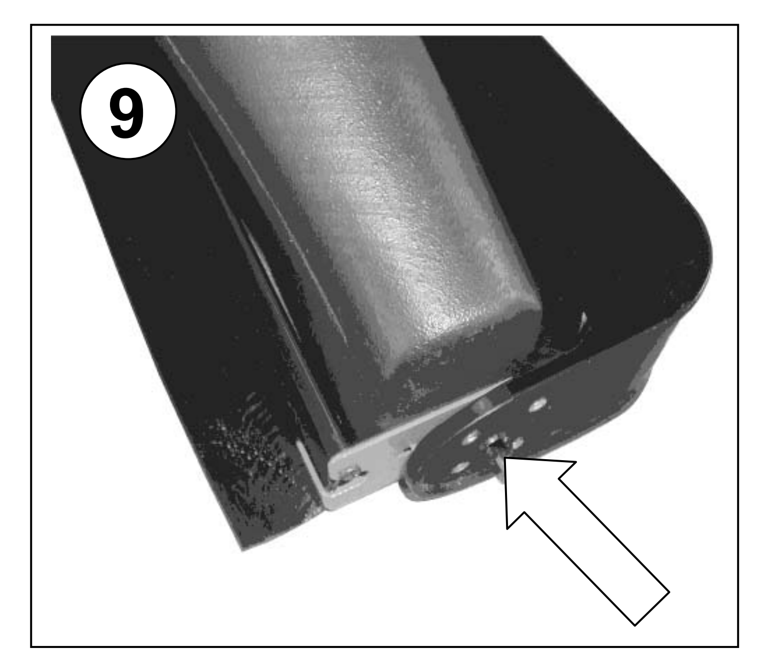

4

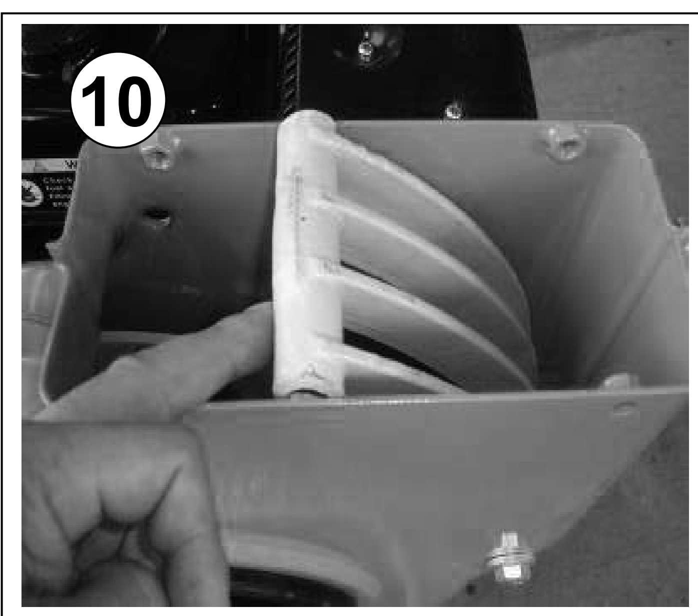

5

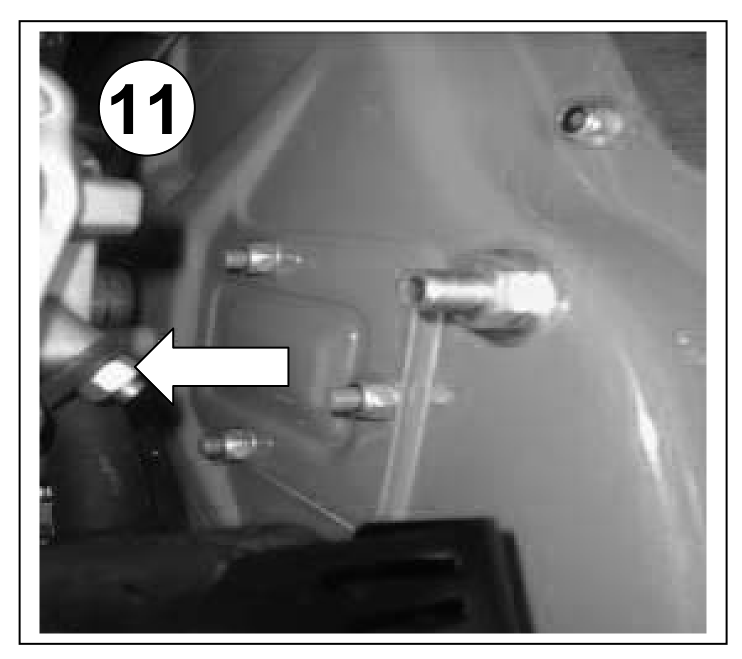

6

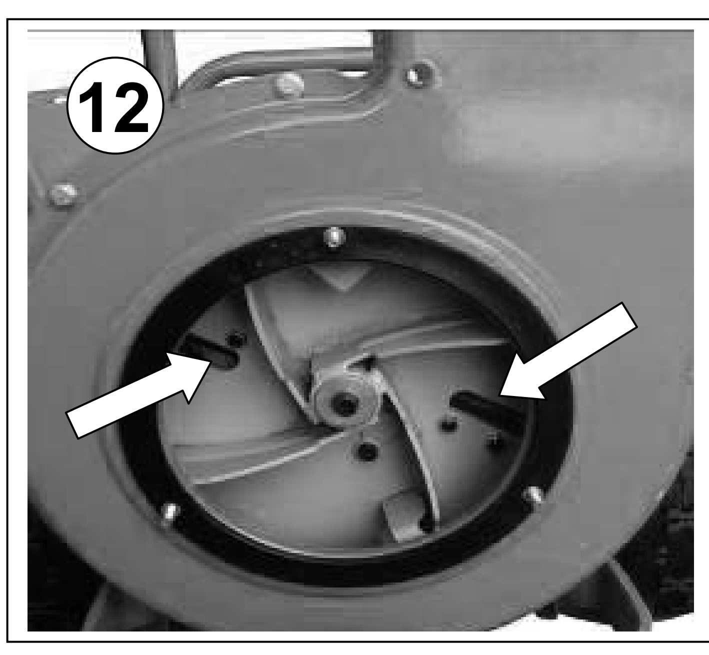

7

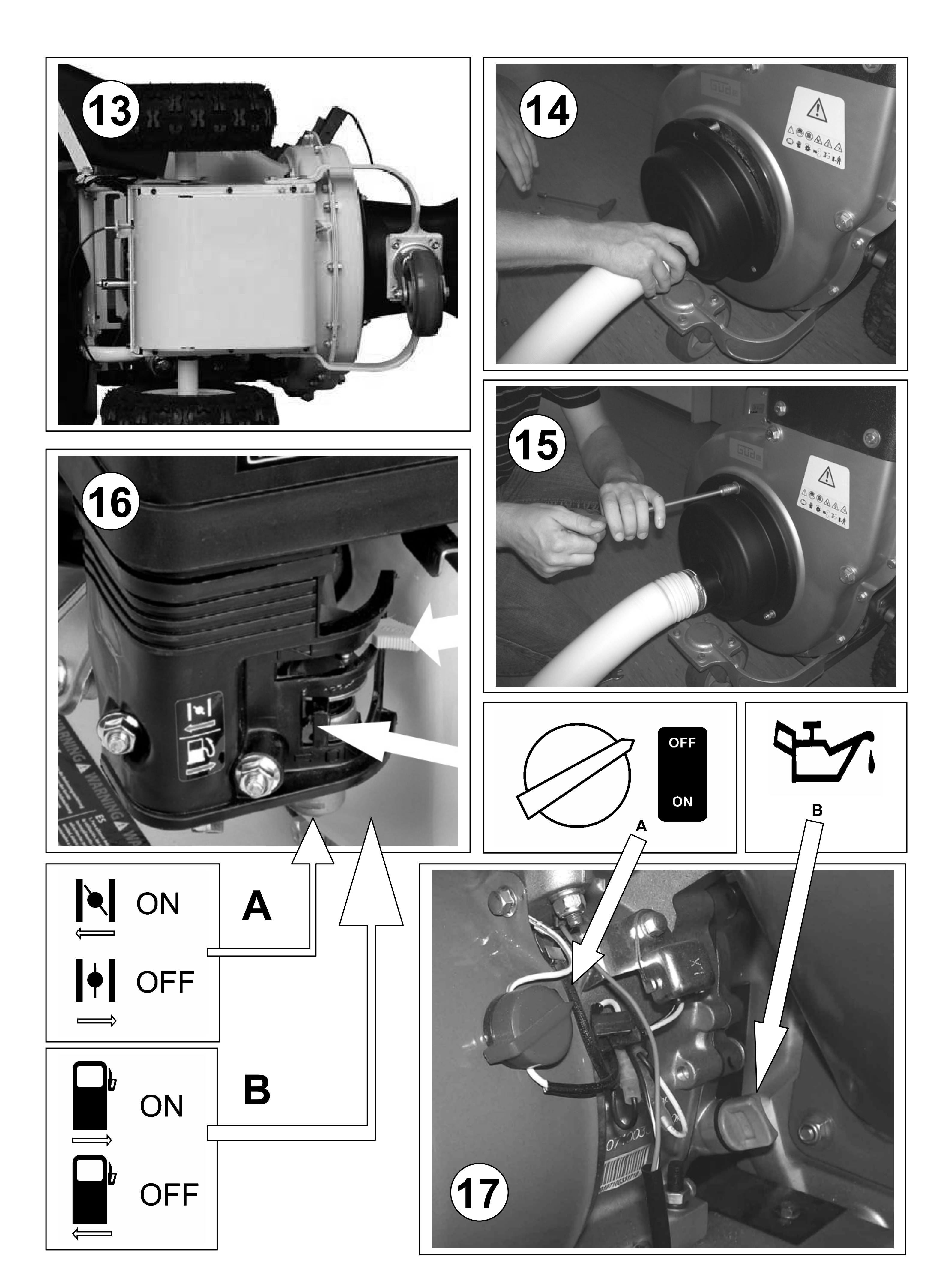

8


9


10


11


12


13
14
15
16
OFF
ON
A
B
17
ON
OFF
A
ON
OFF
B

	**Lesen Sie bitte diese Bedienungsanleitung sorgfältig durch, bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen.**

A.V. 2

Nachdrucke, auch auszugsweise, bedürfen der Genehmigung. Technische Änderungen vorbehalten.

	Sie haben **technische Fragen? Eine Reklamation? Benötigen Ersatzteile oder eine Bedienungsanleitung?** Auf unserer Homepage **www.guede.com** im Bereich **Service** helfen wir Ihnen schnell und unbürokratisch weiter. Bitte helfen Sie uns Ihnen zu helfen. Um Ihr Gerät im Reklamationsfall identifizieren zu können benötigen wir die Seriennummer sowie Artikelnummer und Baujahr. Alle diese Daten finden Sie auf dem Typenschild. Um diese Daten stets zur Hand zu haben, tragen Sie diese bitte unten ein. Seriennummer: Artikelnummer: Baujahr:
	Tel.: +49 (0) 79 04 / 700-360 **Fax: +49 (0) 79 04 / 700-51999** **E-Mail: support@ts.guede.com**

Kennzeichnung:

Produktsicherheit, Verbote:

Produkt ist mit den einschlägigen Normen der Europäischen Gemeinschaft konform	Verbot, allgemein (in Verbindung mit anderem Piktogramm)

Verbote, Warnung:

Von Zündquellen fernhalten	Warnung/Achtung

Warnung, Gebote:

Warnung vor gefährlicher elektrischer Spannung	Gefahr durch fortschleudernde Teile bei laufendem Motor
Vorsicht vor giftigen Dämpfen	Vorsicht vor beweglichen Teilen
Vorsicht vor beweglichen Teilen	Halten Sie Dritte von der Arbeitseinrichtung fern

Gebote:

Gehör, Kopf und Augenschutz benutzen	Vor Gebrauch Bedienungsanleitung lesen
Handschuhe benutzen	Sicherheitsschuhe tragen

Umweltschutz:

Abfall nicht in die Umwelt sondern fachgerecht entsorgen.	Verpackungsmaterial aus Pappe kann an den dafür vorgesehen Recycling-Stellen abgegeben werden.
Schadhafte und/oder zu entsorgende elektrische oder elektronische Geräte müssen an den dafür vorgesehen Recycling-Stellen abgegeben werden.	

Verpackung:

Vor Nässe schützen	Packungsorientierung Oben

Gerät

Sauger und Häcksler GSH 6500 B
Saugturbine aus Stahl, verstellbare Saughöhe, gutes Handling wegen ergonomischem Griff und großen Luftreifen. Integrierter Häcksler, je 2 Vorwärts- und Rückwärtsgänge, robuster, hochwertiger Fangsack. Für Flächen von 1500-2000 qm.

Einsatzgebiete:
Ideal für den Einsatz um Haus und Hof, Parkplätzen und Stellflächen für kleine bis mittelgroße Gärten und Anlagen.

Gerätebeschreibung (Abb. 1)
1. **Häckseltrichter**
2. **Kupplungshebel**
3. **Wählhebel Fahrtrichtung**
4. **Turbinengehäuse**
5. **Saugdüse**
6. **Rad**
7. **Fangsack**

Lieferumfang

Sauger und Häcksler 6500 B
Gerät komplett, Saugrüssel

(DE) **EG-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG**
Hiermit erklären wir, Güde GmbH & Co. KG Birkichstraße 6, 74549 Wolpertshausen, Germany
Dass die nachfolgend bezeichneten Geräte aufgrund ihrer Konzipierung und Bauart sowie in den von uns in Verkehr gebrachten Ausführungen den einschlägigen, grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der EG-Richtlinien entsprechen.
Bei einer nicht mit uns abgestimmten Änderung der Geräte verliert diese Erklärung ihre Gültigkeit.
Bezeichnung der Geräte: **Sauger und Häcksler GSH 6500 B**
Artikel-Nr.: **16748**
Datum/Herstellerunterschrift: 26.09.2008
Hr. Arnold, Geschäftsführer

Einschlägige EG-Richtlinien:
EG-Maschinenrichtlinie 98/37/EC
EG-Richtlinie Elektromagnetische Verträglichkeit 2004/108/EC mit Änderungen

Angewandte harmonisierte Normen:
EN 1679-1:1998
prEN 15503:2006
EN 13683:2003
EN 55012:2002+A1
EN 61000-6-1:2001

Type-Approval No:
E13*97/68SN4G2*2002/88*0156*00

Gewährleistung

Die Gewährleistung erstreckt sich ausschließlich auf Mängel, die auf Material- oder Herstellungsfehler zurückzuführen sind.
Bei Geltendmachung eines Mangels im Sinne der Gewährleistung ist der original Kaufbeleg mit Verkaufdatum beizufügen.

Von der Gewährleistung ausgeschlossen sind unsachgemäße Anwendungen, wie z. B. Überlastung des Gerätes, Gewaltanwendung, Beschädigungen durch Fremdeinwirkung oder durch Fremdkörper. Nichtbeachtung der Gebrauchs- und Aufbauanleitung und normaler Verschleiß sind ebenfalls von der Gewährleistung ausgeschlossen.

Allgemeine Sicherheitshinweise

Lesen sie die Gebrauchsanweisung sorgfältig.
Machen Sie sich mit den Einstellungen und dem richtigen Gebrauch der Maschine vertraut. Lernen Sie vor allem, wie der Motor im Notfall schnell und sicher abgestellt wird!

1. **Achten Sie auf die Umgebungsbedingungen, unter denen Sie arbeiten.** Durch das Motorgerät werden giftige Abgase erzeugt, sobald der Motor läuft. Diese Gase können geruchlos und unsichtbar sein. Deshalb dürfen Sie niemals in geschlossenen oder schlecht belüfteten Räumen mit dem Gerät arbeiten. Sorgen Sie bei den Arbeiten für ausreichende Beleuchtung.

2. **Lassen Sie keine Fremden an die Maschine.** Besucher und Zuschauer, vor allem Kinder sowie kranke und gebrechliche Personen, sollten vom Arbeitsplatz fern gehalten werden. Verhindern Sie, dass andere Personen mit den Werkzeugen in Berührung kommen.

3. **Das Gerät niemals bei Nässe, Eis und Schnee verwenden!**

4. **Sorgen Sie für die sichere Aufbewahrung von Werkzeugen.** Werkzeuge, die nicht gebraucht werden, müssen an einem trockenen, möglichst hoch gelegenen Platz aufbewahrt oder unzugänglich für Kinder eingeschlossen werden.

5. **Achten Sie auf angemessene Kleidung.** Die Kleidung muss zweckmäßig sein und darf Sie beim Arbeiten nicht behindern.

6. **Verwenden Sie persönliche Schutzausrüstungen.** Tragen Sie Sicherheitsschuhe mit Stahlkappen/-Stahlsohlen und griffiger Sohle.

7. **Tragen Sie Gehörschutz.** Tragen Sie persönlichen Schallschutz z.B. Gehörschutzstöpsel.

8. **Bleiben Sie immer aufmerksam. Achten Sie auf das, was Sie tun.** Setzen Sie Ihren gesunden Menschenverstand ein. Verwenden Sie keine Motorwerkzeuge, wenn Sie müde sind. Unter dem Einfluss von Alkohol, Drogen oder Medikamenten, die das Reaktionsvermögen beeinträchtigen darf mit dem Gerät nicht gearbeitet werden.

9. **Auffüllen von Kraftstoff.** Vor dem Befüllen ist immer der Motor abzustellen. Öffnen Sie den Tankverschluss immer vorsichtig, damit bestehender Überdruck sich langsam abbauen kann und kein Kraftstoff herausspritzt. Durch die Arbeit mit dem Gehwegsauger entstehen hohe Temperaturen am Gehäuse. Lassen Sie deshalb die Maschine vor dem Befüllen abkühlen. Sonst könnte sich der Kraftstoff entzünden und zu schweren Verbrennungen führen. Beim Befüllen mit Kraftstoff ist darauf zu achten, dass nicht zu viel aufgefüllt wird. Sollte Flüssigkeit daneben gehen, ist diese sofort zu entfernen und das Gerät zu säubern. Achten Sie nach dem Auffüllen auf den sicheren Sitz der Verschlussverschraubung um das Lösen durch die entstehenden Vibrationen bei der Arbeit zu verhindern.

10. **Benutzungsdauer und Pausen.** Eine längere Benutzung des Motorgerätes kann zu vibrationsbedingten Durchblutungsstörungen der Hände führen. Sie können die Benutzungsdauer jedoch durch geeignete Handschuhe oder regelmäßige Pausen verlängern. Achten Sie darauf, dass die persönliche Veranlagung zu schlechter Durchblutung, niedrige Außentemperaturen oder große Greifkräfte beim Arbeiten die Benutzungsdauer verringern.

11. **Achten Sie auf beschädigte Teile.** Untersuchen Sie das Werkzeug, bevor Sie es benutzen. Sind einzelne Teile beschädigt? Fragen Sie sich bei leichten Beschädigungen ernsthaft, ob das Werkzeug trotzdem einwandfrei und sicher funktionieren wird. Achten Sie auf die korrekte Ausrichtung und Einstellung von beweglichen Teilen. Greifen die Teile richtig ineinander? Sind Teile beschädigt? Ist alles korrekt installiert? Stimmen alle sonstigen Voraussetzungen für die einwandfreie Funktion? Beschädigte Schutzvorrichtungen etc. müssen von autorisierten Personen ordnungsgemäß repariert oder ausgewechselt werden, sofern nicht in der Bedienungsanleitung ausdrücklich anders erläutert. Defekte Schalter müssen von einer autorisierten Stelle ausgewechselt werden. Bei anfallenden Reparaturen wenden Sie sich bitte an Ihr örtliches Service Center.

12. Schalten Sie den Motor immer ab, bevor Sie Einstellungen oder Wartungsarbeiten vornehmen.

13. **Verwenden Sie nur zugelassene Teile.** Verwenden Sie bei Wartung und Reparatur nur identische Ersatzteile. Wenden Sie sich für Ersatzteile an ein zugelassenes Service Center.

Warnung! Die Verwendung von anderen Saugdüsen sowie Zubehör und Anbauteilen, die nicht ausdrücklich empfohlen werden, kann die Gefährdung von Personen und Objekten nach sich ziehen.

Das Werkzeug darf nur für den vorgesehenen Verwendungszweck benutzt werden. Jede Zweckentfremdung wird als unsachgemäße Verwendung betrachtet. Für Sach- und Personenschäden, die aus einer solchen, unsachgemäßen Verwendung resultieren, ist allein der Benutzer verantwortlich, auf keinen Fall der Hersteller.

Der Hersteller kann nicht haftbar gemacht werden, wenn seine Maschinen verändert oder unsachgemäß verwendet werden und wenn daraus Schäden entstehen.

ACHTUNG!
Auch bei sachgemäßer Verwendung des Werkzeugs bleibt immer ein gewisses Restrisiko, das nicht ausgeschlossen werden kann. Aus der Art und Konstruktion des Werkzeugs können die folgenden potentiellen Gefährdungen abgeleitet werden:

- Kontakt mit dem ungeschützten Rotorgebläse (Schnittverletzungen).
- Hineingreifen in den laufenden Rotor (Schnittverletzungen).
- Hörschäden, wenn kein angemessener Schutz getragen wird.
- Gesundheitsschädliche Staub- bzw. Gasentwicklung bei Einsatz der Maschine in geschlossenen Räumen (Übelkeit).

Der Aufenthalt im Gefahrenbereich der Saug und Häckselmaschine ist verboten.
Erlauben Sie niemals Kindern oder anderen Personen, die die Gebrauchsanweisung nicht kennen, die Maschine zu benutzen.
Örtliche Bestimmungen können das Mindestalter des Benutzers festlegen.
Saugen Sie niemals während andere Personen, insbesondere Kinder oder Tiere, in der Nähe sind. Denken Sie daran, dass der Maschinenführer oder der Benutzer für Unfälle mit anderen Personen oder deren Eigentum verantwortlich ist.

Vorbereitende Maßnahmen

Während des Saugens sind immer festes Schuhwerk und lange Hosen zu tragen. Saugen Sie nicht barfuß oder in leichten Sandalen.
Überprüfen Sie das Gelände, auf dem die Maschine eingesetzt wird, und entfernen Sie alle Gegenstände, die nicht eingesaugt werden können.

Warnung: Benzin ist hochgradig entflammbar:
bewahren Sie Benzin nur in den dafür vorgesehenen Behältern auf. Tanken Sie nur im Freien und rauchen Sie nicht während des Einfüllvorganges Benzin ist vor dem Starten des Motors einzufüllen. Während der Motor läuft oder bei betriebswarmem Motor darf der Tankverschluss nicht geöffnet oder Benzin nachgefüllt werden. Falls Benzin übergelaufen ist, darf kein Versuch unternommen werden, den Motor zu starten. Statt dessen ist die Maschine von der benzinverschmutzten Fläche zu entfernen. Jeglicher Betriebsversuch und offenes Feuer bzw. die Möglichkeit der Funkenbildung ist verboten bis sich die Benzindämpfe verflüchtigt haben. Aus Sicherheitsgründen sind Benzintank und andere Tankverschlüsse bei Beschädigung auszutauschen. Ersetzen Sie defekte Schalldämpfer. Vor dem Gebrauch ist immer durch Sichtkontrolle zu prüfen, ob die Saugdüse, Befestigungselemente und die gesamte Einheit abgenutzt oder beschädigt sind.

Sicherheitshinweise für Erstinbetriebnahme

Lassen Sie den Verbrennungsmotor nicht in geschlossenen Räumen laufen, in denen sich gefährliches Kohlenmonoxid sammeln kann.
Saugen Sie nur bei Tageslicht oder bei guter künstlicher Beleuchtung.
Achten Sie immer auf einen guten Stand, besonders an abfälligem Gelände.
Führen Sie die Maschine nur im Schritttempo.
Seien Sie besonders vorsichtig, wenn Sie die Fahrtrichtung an Steigungen ändern. Saugen Sie nicht an übermäßig steilen Lagen. (max. 30°)
Halten Sie den Motor an wenn die Maschine angekippt werden muss.
Benutzen Sie die Saug und Häckselmaschine niemals mit beschädigten Schutzeinrichtungen oder Schutzgittern oder ohne angebaute Schutzeinrichtungen.
Bei allen Arbeiten mit der Gehwegsaugmaschine, insbesondere beim Wenden, muss der Bediener den ihm durch die Holme gewiesenen Abstand vom Gerät einhalten!
Ändern Sie nicht die Regeleinstellungen des Motors oder überdrehen Sie ihn nicht.
Starten Sie den Motor mit Vorsicht, entsprechend den Herstelleranweisungen. Achten Sie auf ausreichenden Abstand der Füße zu der Saugdüse.
Führen Sie niemals Hände oder Füße an oder unter sich drehende Teile.
Suchen Sie nach Beschädigungen und führen Sie die erforderlichen Reparaturen durch bevor Sie erneut mit der Saug und Häckselmaschine arbeiten.
Bei Funktionsstörungen die Saug und Häckselmaschine sofort anhalten und abstellen. Störung umgehend beseitigen lassen.
Stellen Sie den Motor ab:
wenn Sie sich von der Saug und Häckselmaschine entfernen oder bevor Sie nachtanken.

Wartung und Lagerung

Sorgen Sie dafür dass alle Muttern, Bolzen und Schrauben fest angezogen sind und das Gerät in einem sicheren Arbeitszustand ist.
Bewahren Sie die Saug und Häckselmaschine niemals mit Benzin im Tank innerhalb eines Gebäudes auf, in dem möglicherweise Benzindämpfe mit offenem Feuer oder Funken in Berührung kommen können.
Lassen Sie den Motor abkühlen, bevor Sie die Saug und Häckselmaschine in geschlossenen Räumen abstellen.
Um Brandgefahr zu vermeiden, halten Sie Motor, Auspuff und den Bereich um den Kraftstofftank frei von Moos, Gras, Blättern oder austretendem Fett (Öl).
Ersetzen Sie aus Sicherheitsgründen abgenutzte oder beschädigte Teile.
Falls der Kraftstofftank zu entleeren ist sollte man dies im Freien tun! Achten Sie auf die Umwelt!

Ordnungsgemäßer Gebrauch

Die Saug und Häckselmaschine ist für den üblichen Einsatz in der Anlagenreinigung konstruiert.
Jeder darüber hinausgehende Gebrauch gilt als nicht bestimmungsgemäß.
Der Motor-Häcksler ist zum Zerkleinern von Sträucher-, Stauden-, Laubhecken- und Baumschnittabfällen bis zu dem maximal angegebenen Durchmesser bestimmt (Koniferenschnittabfälle können zu Verstopfungen führen).
ACHTUNG!
Der Häcksler ist nicht geeignet, um z. B. Gartenerde aufzubereiten, und darf niemals angewendet werden, um z. B. Metallteile, Steine, Erde, Gläser, Textilien, Papier, Karton oder Kunststoffe zu zerkleinern. Diese Materialien führen zu starken Beschädigungen des Schneidwerkzeuges. Außerdem besteht die Gefahr des Steinschlags.

Bei Nichtbeachtung der Bestimmungen, aus den allgemein gültigen Vorschriften sowie den Bestimmungen aus dieser Anleitung, kann der Hersteller für Schäden nicht verantwortlich gemacht werden.

Verwenden Sie den Gehwegsauger nur bei trockenem Wetter und trockenem Untergrund. (Niemals bei Nässe verwenden)
Für hieraus resultierende Schäden haftet der Hersteller nicht; das Risiko hierfür trägt allein der Benutzer. Zur bestimmungsgemäßen Verwendung gehört auch die Einhaltung der vom Hersteller vorgeschriebenen Betriebs-, Wartungs- und Instandhaltungsbedingungen.
Eigenmächtige Veränderungen an der Saug und Häckselmaschine schließen eine Haftung des Herstellers für daraus resultierende Schäden aus.
Die Saug und Häckselmaschine ist nicht für das Saugen von brennbaren, explosiven, giftigen, krebserregenden oder anderen gesundheitsgefährdenden Stoffen und Materialien geeignet.

Keine brennenden oder glühenden Gegenstände, wie z.B. Zigaretten, Streichhölzer oder ähnliches saugen.
Wenn Glas, Metall oder andere Materialien von Hand aus dem Sammelbehälter entfernt werden, unbedingt Schutzhandschuhe tragen, um Verletzungen zu vermeiden.
Mangelhafte Beleuchtung stellt ein hohes Sicherheitsrisiko dar.
Sorgen Sie bei der Arbeit mit dem Gerät immer für ausreichende Beleuchtung.

Entsorgung

Die Entsorgungshinweise ergeben sich aus den Piktogrammen die auf dem Gerät bzw. der Verpackung aufgebracht sind. Eine Beschreibung der einzelnen Bedeutungen finden Sie im Kapitel „Kennzeichnung“.

Anforderungen an den Bediener

Der Bediener muß vor Gebrauch des Gerätes aufmerksam die Bedienungsanleitung gelesen haben.

Qualifikation

Außer einer ausführlichen Einweisung durch eine sachkundige Person ist keine spezielle Qualifikation für den Gebrauch des Gerätes notwendig.

Mindestalter

Das Gerät darf nur von Personen betrieben werden, die das 16. Lebensjahr vollendet haben.
Eine Ausnahme stellt die Benutzung als Jugendlicher dar, wenn die Benutzung im Zuge einer Berufsausbildung zur Erreichung der Fertigkeit unter Aufsicht eines Ausbilders erfolgt.

Montage / Erstinbetriebnahme

Aus Transportgründen wird der Lenkholm in Saugseitiger Richtung montiert geliefert.

1. Entnehmen Sie die Saug und Häckselmaschine aus der Verpackung und montieren Sie zuerst den Lenkholm **(Abb. 2)** in der richtigen Position **(Abb. 2a).**
2. Der Laubfangsack wird wie in Abbildung 1 zu sehen in das Gestell gehängt und am Rahmen befestigt. Mit dem Klettverschlussband wird der Fangsack am Füllrohr befestigt **(Abb. 5)**
3. Nun wird die Saugdüse montiert **(Abb. 3)**
4. Der Häckseltrichter wird wie in **Abb.5** zu sehen montiert
5. Die Saughöhe einstellen **(Abb. 9)** Flügelmuttern lösen **(Abb. 9 Pfeil)** und die Sauglippe nach unten oder oben verstellen. Sauglippe mit den Flügelmuttern wieder festziehen.

Kraftstoff einfüllen

Dieser Motor läuft einwandfrei mit **handelsüblichem Benzin (min. 91 ROZ).**

Sollte die Maschine länger als 30 Tage stillgelegt werden ist der Kraftstoff vollständig abzulassen, um harzige Rückstände im Vergaser, Kraftstofffilter und Tank zu vermeiden.
Füllen Sie Kraftstoff ein, indem Sie den Tankdeckel **(Abb. 6/Pfeil)** öffnen und Kraftstoff maximal bis 2 cm unter dem Einfüllstutzen einfüllen. Vermeiden Sie Hautkontakt mit Kraftstoffen! Achten Sie stets auf sauberen, unverschmutzten Kraftstoff! Verschließen Sie den Tankdeckel nach jedem Tank- oder Kontrollvorgang stets gut.
Begeben Sie sich mit dem Gerät auf die zu saugende Fläche.
Kontrollieren Sie alle Teile auf festen Sitz und eventuelle Beschädigungen.
Prüfen Sie den Zündkerzenstecker auf festen Sitz

Vor der Inbetriebnahme des Gerätes müssen folgende Aufgaben ausgeführt werden:

- Motoröl in das Getriebe einfüllen
- Benzin in den Tank einfüllen

Wichtiger Hinweis: Der Motor Ihres neuen Geräts benötigen eine gewisse Zeit zum Einlaufen. Deshalb bringt das Gerät erst nach einigen Betriebsstunden seine volle Leistung.

Motoröl in das Getriebe einfüllen (Abb. 17/Pfeil B)
Nie versuchen, das Gerät ohne ausreichend Öl SAE 15 W 40 im Motorblock zu starten. Bei der Auslieferung enthält das Gerät eventuell **kein Motoröl.** Beim Betrieb des Gerätes ohne (ausreichend) Motoröl wird der Motor beschädigt. Stellen Sie das Gerät auf einer ebenen Fläche auf, und nehmen Sie den Deckel des Öltanks ab. Füllen Sie Motoröl bis zum letzten Gewindegang des Einfüllstutzens auf

Benzinhahn **(Abb. 16 Pfeil B)** auf Position „ON“

Den Motorschalter **(Abb. 17 /Pfeil A)** auf Position „ON“ stellen.

Gasgriff auf Position



Siehe Pfeil schieben.

Bei kaltem Motor Chokehebel **(Abb. 16 Pfeil A)** bis zum Warmlauf (ca. 1-2 min) auf Position „ON“ schieben.
Wenn der Motor erfolgreich in Gang gesetzt wurde und gleichmäßig läuft, den Chokehebel auf OFF stellen (deaktivieren).
Die Drehzahl des laufenden Motors kann am Gashebel geregelt werden. Durch Schieben des Hebels zum Bediener wird die Drehzahl gesenkt, Schieben vom Bediener weg erhöht die Drehzahl des Motors.

Am Starterseil wie folgt Ziehen:
Bitte beachten Sie
Mit der einen Hand den Motor am Rahmen gut festhalten. Mit der anderen Hand das Seil des Starters greifen und langsam ziehen, bis Widerstand spürbar und das Starterelement in der gewünschten Position ist. Wenn der Widerstand spürbar ist, kräftig und mit einem Zug am Seil ziehen. Diesen Vorgang wiederholen, bis der Motor startet. Das Starterseil nicht einfach loslassen, Sie sollten es immer mit einer Hand locker zurückführen. Sollte der Motor trotz mehreren Versuchen nicht anspringen, überprüfen Sie, ob der Tank korrekt aufgefüllt wurde. Möglicherweise befindet sich zu viel Kraftstoff im Zylinder, so dass die Zündkerze feucht wurde
→ Zündkerze ausbauen, reinigen, trocknen und wieder einbauen.

Motor ausschalten

Gasgriff auf Position



Siehe Pfeil schieben.
Den Motorschalter **(Abb. 17 /Pfeil)** auf Position „OFF“ stellen.

Häckseln
Führen Sie langsam ihr Häckselgut in den Einfülltrichter.
Benutzen Sie immer die Nachschiebehilfe wenn Sie Häckselgut in den Trichter schieben. **Schieben Sie nicht zu hastig nach, das Häckselwerk braucht eine gewisse Zeit um das Häckselgut zu zerkleinern!**

Verstopfung
Sollte der Häckselbetrieb durch verstopfte Teile im Gerät nicht gewährleistet sein:

- Motor abschalten und warten bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.
- Zündkerzenstecker abziehen.
- Entfernen Sie bitte das Füllrohr **(Abb. 1; Pos. F)**
- Entfernen Sie die Welle **(Abb. 1; Pos. W)**
- Entfernen Sie das Saugrohr **(Abb. 4)**
- Ziehen Sie Schutzhandschuhe an

- Entfernen Sie alle blockierenden Teile im Turbinengehäuse und am Sieb **(Abb. 10)**

Messerwechsel

Wenn das Häckselgut nicht mehr ordentlich geschnitten wird, wenn das Häckselgeräusch sehr laut ist oder wenn das Häckselgut nicht mehr richtig durch den Trichter erfasst wird könnte dies auf stumpfe Messer zurückzuführen sein

- Motor abschalten und warten bis alle beweglichen Teile zum Stillstand gekommen sind.
- Zündkerzenstecker abziehen.
- Entfernen Sie die Wartungsklappe am hinteren Turbinengehäuseteil **(Abb. 11)**
- Ziehen Sie Schutzhandschuhe an
- Drehen Sie die Messerwelle solange bis die Messer durch die Wartungsklappe zugänglich sind. **(Abb. 12)**
- Schrauben Sie die Messer durch die Wartungsklappe ab (Achten Sie auf die Messerstellung, die Schneiden müssen in gleicher Stellung wieder eingebaut werden - Schneiden nach oben)

Tipp: Die Messer lassen sich einmal drehen da sie zwei Schneiden besitzen.

Arbeitsbetrieb

In Gefahrensituationen und bei Unfällen müssen Sie den Motorschalter so schnell wie möglich auf Position „OFF“ bringen und den Motor stoppen.
Während des Arbeitsvorganges stets darauf achten, dass Kühl- und Verbrennungsluft vom Motor ungehindert angesaugt werden können (Blätter können die Ansaugkanäle zusetzen). Achten Sie ebenfalls auf ungehinderten Abgasabzug.

Fahr und Saugbetrieb
Das Gerät besitzt zwei Vorwärtsgänge und zwei Rückwärtsgänge.
Wählen Sie zuerst den gewünschten Gang
(Abb. 1; Pos. 3).
Drücken Sie den Kupplungshebel **(Abb. 1; Pos. 2)**
das Gerät begibt sich in Fahrt.

Saugen mit Saugrüssel
Sollten Sie an schwer zugänglichen Stellen saugen,
empfiehlt sich die Montage des Saugrüssels, hierzu wird die Saugdüse abgeschraubt und der Saugschlauch **(Abb. 14 und 15)** montiert.

Arbeitsende oder Pausen
Nach Durchlaufen des letzten Saugvorganges die Maschine noch 1 bis 2 Minuten mit Leerlaufdrehzahl ohne Last laufen lassen.
(Abkühlphase des Motors)

Inspektion und Wartung

Lassen Sie eventuell anfallende Reparaturen unbedingt ausschließlich von geschultem Fachpersonal durchführen.
Vor allen Um- und Einstellungen bzw. Wartungsarbeiten des Gerätes, ist der Zündkerzenstecker zu ziehen!

Sicherheitshinweise für die Inspektion und Wartung
- Achten Sie darauf, dass kein Kraftstoff ausläuft

Nach jedem Einsatz ist die Saug und Häckselmaschine und ganz besonders die Saugdüse zu reinigen!
Instandhaltung, Wartung, Reparatur, Lagerung
Allgemeine Hinweise Beachten Sie insbesondere die Sicherheitshinweise
Für die einwandfreie Funktion Ihrer Saug und Häckselmaschine ist eine regelmäßige Wartung unerlässlich.
Insbesondere die Saugdüse und der Laubfangsack müssen sorgfältig gereinigt und gewartet werden, um Schäden oder gar Unfälle zu vermeiden.
Bevor Sie mit den Wartungsarbeiten beginnen ist:

- **der Zündkerzenstecker abzuziehen,**
- **die Maschine standsicher aufzustellen,**
- **abzuwarten bis der Motor abgekühlt ist.**
-

Reinigung

Gerät stets sauber und ordentlich halten!
Den Motor nur mit einem Lappen reinigen. Abspritzen mit einem starken Wasserstrahl vermeiden, da Wasser in das Zünd-, Kraftstoff- und Schmierölsystem gelangen und zu Störungen führen kann.

Technische Daten

Motor:	**1 Zylinder 4 Takt OHV**
Leistung:	**4,8 kW**
Hubraum:	**196 ccm**
Tankinhalt:	**3,6 l**
Saugbreite:	**610 mm**
Kraftstoff:	**Benzin bleifrei ROZ 98**
Volumen Laubfangsack:	**106 l**
Lärmwertangabe:	**L_{WA} 102 dB**
Gewicht:	**85 kg**

Einlagerung

Wird die Saug und Häckselmaschine längere Zeit nicht benutzt, sollten folgende arbeiten durchgeführt werden:
eine gründliche Reinigung und Ausbessern von Lackschäden. Schmierstellen abschmieren und Saug und Häckselmaschine 1 - 2 Min. laufen lassen. Kehrbürste und Chassis mit Korrosionsschutzöl einsprühen. Laubfangsack gründlich reinigen und trocknen!

Saug und Häckselmaschine abstellen und lagern
Saug und Häckselmaschine nicht nach vorne, hinten oder seitlich geneigt transportieren, abstellen oder lagern
Saug und Häckselmaschine nicht in feuchten Räumen, in Räumen in denen Kunstdünger gelagert werden, in Ställen oder danebenliegenden Räumen unterstellen. Durch die Neigung kann Motoröl in den Verbrennungsraum gelangen und in der Folge können Startschwierigkeiten und Ölverkohlung auftreten - Gefahr von starker Korrosionsbildung.

Störungssuche und Abhilfe

Störungen an Ihrer Gehwegsaugmaschine, welche einen größeren Eingriff erforderlich machen, immer durch Ihre Fachwerkstatt beheben lassen. **Unsachgemäße Eingriffe können Schäden verursachen**
Können Störungen mit den beschriebenen Abhilfen nicht beseitigt werden, sollten Sie Ihre Fachwerkstatt aufsuchen

Störung	Ursache	Abhilfe
Motor startet nicht	Motorschalter nicht auf Position „I“ (Ein) Kraftstoffhahn geschlossen Chokehebel geöffnet Zündkerzenstecker nicht aufgesteckt Zündkerze verschmutzt oder defekt Elektrodenabstand der Zündkerze stimmt nicht Kraftstofftank leer Kraftstoff alt	Motorschalter auf Position „I“ stellen Kraftstoffhahn öffnen Chokehebel schließen Zündkerzenstecker aufstecken Zündkerze reinigen oder wechseln Elektrodenabstand auf 0,7 – 0,8 mm einstellen Kraftstoff einfüllen Alten Kraftstoff durch neuen ersetzen
Motor geht nach dem Starten wieder aus	Luftfilter verschmutzt Elektrodenabstand der Zündkerze zu groß Zündkerze verschmutzt oder defekt Zündkerzenstecker oder Kabel locker	Luftfilter reinigen Elektrodenabstand auf 0,7 – 0,8 mm einstellen Zündkerze reinigen oder wechseln Zündkerzenstecker fest auf Zündkerze Aufstecken Zündkabelbefestigung festklemmen
Motor hat Aussetzer	Kraftstoffsieb verschmutzt Belüftung im Tankdeckel verstopft Luftfilter verschmutzt Kraftstoff alt Elektrodenabstand der Zündkerze zu klein	Kraftstoffsieb reinigen Tankdeckel erneuern Luftfilter reinigen Alten Kraftstoff durch neuen ersetzen Elektrodenabstand auf 0,7 – 0,8 mm Einstellen
Motor hat Aussetzer bei hohen Drehzahlen	Luftfilter verschmutzt	Luftfilter reinigen
Motor hat zu wenig Leistung	Kehrbürste wird durch Fremdstoffe gebremst	Fremdstoffe von Kehrbürste entfernen
Motor wird zu heiß	Kühlluftsystem eingeschränkt Zuwenig Motoröl Luftfilter verschmutzt	Luftgitter und Kühlrippen reinigen Motoröl nachfüllen Luftfilter reinigen